





universität innsbruck



Auslandsförderungen - Projekte u Vernetzung
Dr. Katharina Steinmüller, projekt.service.büro

Gegründet im Jahr 1669, ist die Universität Innsbruck heute mit mehr als 28.000 Studierenden und über 4.000 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter: www.uibk.ac.at.

universität innsbruck




Inhalt

- FWF: Schrödinger-Programm; Hertha-Firnberg-Programm
- ÖAW: Max-Kade, Doc- Stipendium
- Tiroler Wissenschaftsfonds - TWF
- Horizon 2020- Marie Curie
- COST
- ÖFG

Seite 2

universität innsbruck



Impact Evaluation of the Erwin Schrödinger Fellowships with Return Phase Final Report for the Austrian Science Fund (FWF), Vienna

http://www.fwf.ac.at/fileadmin/files/Dokumente/Ueber_den_FWF/Publikationen/FWF-relevante_Publikationen/fraunhofer-isi_schroedinger-impact-evaluation.pdf

- The survey results show that within 12 years since their Schrödinger fellowship, **almost 60% of all Schrödinger alumni** tend to become full professors. (S.1)
- The Schrödinger fellows did not only tend to achieve higher publication and citation rates. They also tended to publish significantly more and attract more citations during and shortly after their fellow-ship than in the career phases before and after their fellowship. Another notable finding is that 47% of all Schrödingers that started their fellowship before 2005 have become full professors until today. Of all fellows that started before 1995, 64% have become full professors. This confirms the respective findings from the previous evaluation in 2006. (S.44)

Seite 3

universität innsbruck



Marie Curie researchers and their long-term career development: A comparative study-Kurzfassung

http://ec.europa.eu/research/fp7/pdf/mca/marie_curie_researchers_and_their_long-term_career_development_-_executive_summary_de.pdf#view=fit&pagemode=none

Unter Berücksichtigung aller anderen Faktoren zeigen die Ergebnisse der Studie, dass Veröffentlichungen von MC-Stipendiaten häufiger zitiert werden als solche der KG und dass sie häufiger in einflussreichen wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht werden. (S.1)

MC-Stipendiaten sind erfolgreicher bei der Einwerbung kompetitiver Zuschüsse des Europäischen Forschungsrats (ERC) für qualitativ hochstehende Forschungsprojekte. (S.2)

MC-Stipendiaten erreichen häufiger als andere Professuren, doch etwas später in ihrer Laufbahn, und führen mit größerer Wahrscheinlichkeit als die KG Forscherteams in einer Rolle als Projektleiter an. (S.3)

KG=Kontrollgruppe

Seite 4

universität innsbruck 

Territorialitätsregeln

FWF:
zum Zeitpunkt der Antragstellung entweder während der letzten zehn Jahre den Lebensmittelpunkt mindestens drei Jahre in Österreich gehabt haben oder die letzten zwei Jahre vor dem Zeitpunkt der Antragstellung durchgängig in Österreich wissenschaftlich tätig gewesen sein und in die österreichische Forschungslandschaft zurückkehren

ÖAW:
Max-Kade: österreichische Staatsbürgerschaft oder Nachweis des Lebensmittelpunkts in Österreich für mindestens drei Jahre in den letzten 10 Jahren

Seite 5

universität innsbruck 

FWF- Schrödinger
<http://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/schroedinger-programm/>

Zielgruppe
PostDoc

Anforderungen
Internationale wissenschaftliche Publikationen; Einladung der Gastinstitution

Dauer
10- 24 Monate und 6-12 Monate Rückkehrphase

Bewilligungssumme
Auslandsstipendium und in Folge Senior PostDoc plus 10.000 Euro

Antragstellung
laufend, keine Einreichfristen, auf Englisch

Vergabe
Kuratorium des FWF (Basis internationale Reviews)

Bearbeitungsdauer
3 bis 4 Monate

Bewilligungsquote
2012: 50,4 %; 2013: 47,2%

Seite 6

universität innsbruck 

FWF- Hertha-Firnberg (Frauenprogramm)
<http://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/firnberg-programm/>

Zielgruppe
 PostDoc, Frauen am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn bzw. beim Wiedereinstieg nach der Karenzzeit

Anforderungen
 Internationale wissenschaftliche Publikationen; Einladung der Gastinstitution

Dauer
 36 Monate (davon können bis zu 12 Monate an einer Forschungsstätte im Ausland absolviert werden)

Bewilligungssumme
 Postdoc- Gehalt sowie 12.000 € p.a. für Material, Hilfskräfte, Reisen etc.

Antragstellung
 2 Ausschreibungen jährlich; jeweils im Frühjahr/Herbst

Vergabe
 Kuratorium des FWF (Basis internationale Reviews) im Juni und Dezember

Bearbeitungsdauer: 6 Monate

Bewilligungsquote:
 2012: 28,8 % 2013: 27,9%

Seite 7

universität innsbruck 

ÖAW - Max Kade
<http://stipendien.oeaw.ac.at/de/stipendium/max-kade-usa-stipendien-der-max-kade-foundation>

Programm der Max Kade Foundation
 Förderung von Forschungsaufenthalten in den USA für junge, hoch qualifizierte promovierte WissenschaftlerInnen
 51.200 US\$ brutto/ Jahr

Voraussetzungen: **10 Jahre** nach Abschluss der **Promotion**; Nachweis der Fähigkeit zu selbständiger Forschungs- und Lehrtätigkeit durch Tätigkeit an Universitäten oder wissenschaftlichen Forschungsinstituten

Dauer: max. 12 Monate

Deadline: 15. Mai

2013: 14 Anträge/9 Stipendien vergeben

Seite 8

universität innsbruck 

ÖAW- Doc- Stipendium
<http://stipendien.oeaw.ac.at/de/stipendium/doc-doktorandinnenprogramm-der-%C3%B6sterreichischen-akademie-der-wissenschaften>

DoktorandenInnenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zur Erarbeitung der Dissertation für hoch qualifizierte DoktorandInnen

Voraussetzungen: max. 2 Jahre seit Abschluss des Diplom- oder Masterstudiums, Berechtigung für den Eintritt in ein Doktoratsstudium, Vorlage eines Dissertationsexposés, positive Stellungnahme der Dissertationsbetreuerin oder des Dissertationsbetreuers inkl. allfälliger Sachmittel, Kurzbeschreibung des wissenschaftlichen Umfeldes.

24 bis 36 Monate, 37.000 € brutto/ Jahr + 500€ p.a. Reisekosten

Deadline: 1. Oktober

Seite 9

universität innsbruck 

TWF-Tiroler Wissenschaftsfonds
[Homepage TWF](#)

Antragsberechtigt sind:
 die WissenschaftlerInnen und der wissenschaftliche Nachwuchs in Tirol, insbesondere die WissenschaftlerInnen und der wissenschaftliche Nachwuchs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck,...., für die Durchführung wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Inland **und im Ausland**,
 sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen für die Durchführung wissenschaftlicher Forschungsprojekte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck,....,

Einreichfrist: 1.2.2016 bis 31.3.2016
 Projektkosten max. 30.000 €
 es werden allerdings max. 10.000 € bewilligt
 Bewilligungsquote: 32/85 (2013), entspricht knapp 38%

Seite 10

universität innsbruck 

Marie-Curie
http://ec.europa.eu/research/participants/portal/doc/call/h2020/common/1617603-part_3_msca_v2.0_en.pdf

- Ziel: wissenschaftliche Karrieren durch internationale und intersektorale Mobilität zu unterstützen
- Zielgruppe: Postdocs oder Graduierte mit mehr als 4 Jahren Vollzeit Forschungserfahrung
- Mobilitätsregel: in den letzten drei Jahren vor Bewerbungsschluss nicht länger als 12 Monate im Land der Gasteinrichtung gelebt oder ihre Haupttätigkeit (Arbeit, Studium) ausgeübt.
- European Fellowship: 12-24 Monate (zusätzlich: Reintegration Panel; Career Restart Panel)
- Global Fellowship: 24-36 Monate (inkl. 12 Monate Rückkehrphase)
- Förderung: 55.800 (correction factor); mobility allowance; family allowance; Training & research costs; overheads
- Deadline: 14. September 2016
- Bewilligungsquote 2014: unter 20%

Seite 11

universität innsbruck 

COST
<https://www.ffg.at/europa/cost>

COST unterstützt themenoffen die Netzwerkbildung in allen Wissenschafts- und Technologiefeldern in Europa und weltweit.
 Förderung: wissenschaftliche Veranstaltungen (Workshops, Training Schools und Konferenzen), Reisekosten zu wissenschaftlichen Zwecken (Short Term Scientific Missions und Treffen der Management Committees) Publikationenkosten (durchschnittlich: 130.000 Euro)
 Voraussetzung: ein national gefördertes Forschungsvorhaben
 TeilnehmerInnen aus mind 5 COST-Ländern
 Laufzeit: 2-4 Jahre
 2 cut- off- dates im Jahr

Seite 12

universität innsbruck 


ÖFG- <http://www.oefg.at/de/foerderungen/internationale-kommunikation/>

1. Die Präsentation von neuen Forschungsergebnissen auf internationalen Kongressen, Symposien oder Workshops im Ausland; ausgenommen sind Veranstaltungen mit überwiegendem Fortbildungscharakter wie z.B. Kurse, Summer Schools, etc.

3. Kurzfristige Aufenthalte an ausländischen wissenschaftlichen Institutionen zur Erlernung bestimmter Methoden und Techniken bzw. zur wissenschaftlichen Arbeit mit anderweitig nicht verfügbaren Quellen, Geräten oder Materialien im Rahmen eines Forschungsprojektes; ausgenommen sind Projekte, die auf Grund ihrer Thematik nur im Ausland durchgeführt werden können.

Zielgruppe: Jüngere WissenschaftlerInnen, für Nicht-Habilitierte ist ein Empfehlungsschreiben durch eine/n Habilitierte/n erforderlich
Förderung erfolgt subsidiär;
Antragstellung im Vorhinein;
5 Einreichfristen im Jahr

Seite 13

universität innsbruck 

Für weitere Fragen

AnsprechpartnerInnen im projekt.service.büro:

Dr. Robert Rebitsch: robert.rebitsch@uibk.ac.at
DW 34407

Dr. Katharina Steinmüller: katharina.steinmueller@uibk.ac.at
DW 34411

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Seite 14